

Mitglieder von Skinhead-Gruppierungen unterhalten nach Angaben von Beschuldigten darüber hinaus Kontakte zu Skinheads in der BRD und Westberlin, u. a. zu sogenannten "Hooligan-Gruppen" (ausschließlich auf Gewalttätigkeiten ausgerichtete Gruppen aus dem Anhang von BRD-Fußballmannschaften). Durch derartige Gruppen wurden u. a. selbsthergestellte, Gewalttätigkeiten verherrlichende Informationsblätter in die DDR gesandt.

KOPPE